Fertigungsanweisung

Baak ESD Orthostep+ medic orthopädisch anpassbar nach DGUV 112-191 + ÖNorm Z 1259

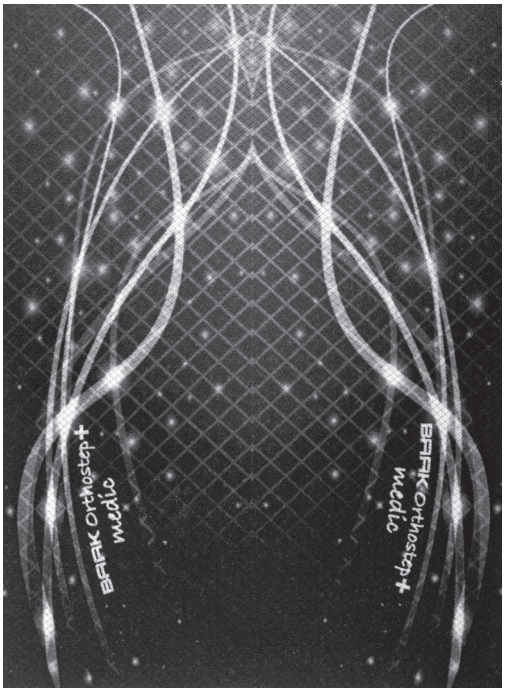
Diese Fertigungsanweisung definiert die Arbeitsschritte und Materialien, die bei der orthopädischen Anpassung der Einlegesohle **Baak ESD Orthostep+ medic** zu beachten und zu verwenden sind. Die Anweisung ist zwingend zu befolgen, um die Konformität zur EU-Baumusterprüfbescheinigung auch nach der Bearbeitung der Einlegesohle und deren Nutzung im Baak Sicherheitsschuh weiter zu gewährleisten. Bei Nichtbeachtung erlischt die Gültigkeit der EU-Baumusterprüfbescheinigung.

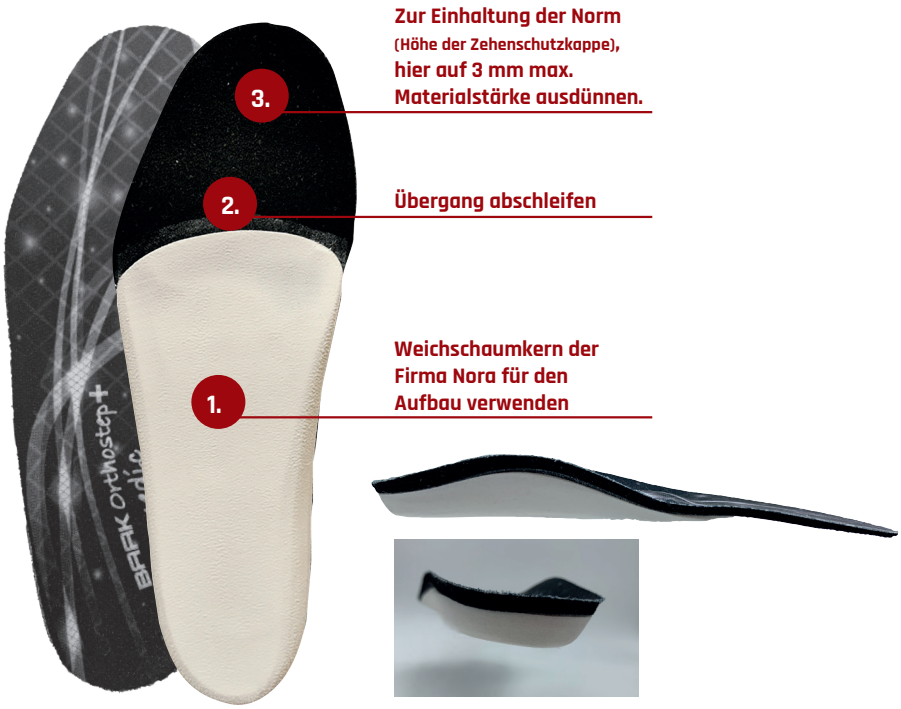
ZU VERWENDEN BEI:

Die Einlegesohle **Baak ESD Orthostep+ medic** eignet sich besonders für orthopädische Anpassungen, wie z.B. Senk-Spreizfuß, Ballen Hohlfuß, Morbus Ledderhose, Fersensporn, Plantarfasziitis, Metatarsalgie, Achillodynie sowie Knie- und Rückenbeschwerden nach Verordnung des Arztes.
Die Einlage ist auch nach der Anpassung leitfähig und somit auch die optimale Lösung für viele Baak-ESD-Schuhe.

ARBEITSSCHRITTE UND MATERIALIEN

- Basis ist ein Baak-Sicherheitsschuh, der mit der Einlegesohle **Baak ESD Orthostep+ medic** bzw. dem Plattenmaterial zertifiziert ist.
  Eine stets aktualisierte Übersichtsliste, welche Modelle dies sind, findet ihr unter baak.de
  Das Plattenmaterial ist bei Ihrem Baak-Händler oder bei Baak direkt beziehbar.
- Für den Aufbau der Einlegesohle darf nur ein EVA Material der Firma Nora (Lunasoft) verwendet werden, das einer Shorehärte von 40 Shore A bis 50 Shore A entspricht. Es muss dabei nicht antistatisch sein.
  Für geringfügige Belastungen empfehlen wir die weichere Komponente EVA 40 Shore A, bei größeren Belastungen EVA 50 Shore A.
- Der zu verwendender Klebstoff ist im Fachhandel zu beziehen.
- **Dringend zu beachten:**
  Im Vorfußbereich, darf die Höhe von 3 mm nicht überschritten werden. Da das Plattenmaterial über eine Stärke von 4 mm verfügt, muss über den gesamten Schutzkappenbereich ausgedünnt werden, sodass die Mindesthöhe von 3 mm nicht überschritten wird.
  Der Vorfußbereich darf, von der Ballenlinie ab, nicht mit Weichschaum Material abgedeckt werden, damit die ESD Leitfähigkeit (Kontakt Fußbett zur Brandsohle) ungehindert ist.





Artikel 4653 **Baak ESD Orthostep+ medic (unbearbeitet)**

Einlegesohle **Baak ESD Orthostep+ medic (orthopädisch verändert)**

Ö-NORM Z 1259

Für den österreichischen Markt regelt die Ö-Norm Z1259 die Einlagenversorgung. Hier gelten die gleichen Regeln, es ist jedoch zwingend eine Rutschhemmung SRC nach EN ISO 20345 vorgeschrieben. Dies ist bei fast allen Baak-Artikeln der Fall. Welche Modelle für die Anpassung der Einlegesohle **Baak ESD Orthostep+ medic zertifiziert** sind, findet ihr auf baak.de

KENNZEICHNUNG

Die orthopädische Veränderung ist im Schuh unterhalb der orthopädischen Einlage entsprechend durch das verändernde Organ (Orthopädieschuhmacher/In) zu kennzeichnen:
- mit der Artikelnummer des Baak Sicherheitsschuhs
- mit Name des Herstellers (Name des Orthopädiebetriebes)